

Notenspur-Salon „Richard Wagner“ 2024 „Unser Richard...“!

Mitwirkende:

Merit Nath-Göbl, Sopran
Kathrin Göring, Mezzosopran
Tuomas Pursio, Bass-Bariton
Christian Hornef, Klavier



Eintritt: 20,00 € Ermäßigte: 15,00 €

Ankündigung unseres Programms zu Wagners 211. Geburtstag am Mittwoch, den 22. Mai 2024:

14.30 Uhr – Richard-Wagner-Platz Leipzig

Zu unserer traditionellen Kaffeetafel spielt das Duo Minerva ein buntes Programm rund um Richard Wagner. Die Klarinette bläst unsere großartige Stipendiatin und erste Preisträgerin Johanna Gossner; sie wird begleitet von dem Akkordeonisten Damian Keller.

20 Uhr – Paulium am Augustusplatz

Großes Orchesterkonzert mit David Timm und Stipendiaten unseres Verbandes. Es erklingen Auszüge aus Bühnenwerken Richard Wagners.



Duo Minerva

NOTENSPUR-SALON 2024



Notenspur-Salon „Richard Wagner“ 2024 „Unser Richard...“!

Ein Notenspur-Salon mit Ausschnitten aus
seinen Werken - Richard Wagner (1813-1883)

**Sonntag, 03. März 2024 - Beginn 15.00 Uhr,
Einlass ab 14.00 Uhr**

Alte Handelsbörse zu Leipzig

15.00 Uhr: Begrüßung

Grußworte des Vorsitzenden des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig,
Prof. Dr. Helmut Loos und der Notenspur-Initiative Leipzig,
Dr. Elke Leinhoß, Leiterin der Geschäftsstelle

15:15 Uhr: Musikalische Darbietungen

Christoph Columbus, WWV 37

Ouvertüre

Christian Hornef, Klavier

Lohengrin
Einsam in trüben Tagen
Arie aus dem 1. Akt

Merit Nath-Göbel, Sopran

Lohengrin
Erhebe Dich, Genossin meiner Schmach!
Durch dich musst ich verlieren mein Ehr
Euch Lüften, die mein Klagen so traurig oft erfüllt
Entweihte Götter!
Wie kann ich solche Huld Dir lohnen?
Du Ärmste kannst wohl nie ermessen
So zieht das Unheil in dies Haus
Aus dem 2. Akt, Nachspiel 4. Szene

*Merit Nath-Göbel, Sopran
Kathrin Göring, Mezzosopran
Tuomas Pursio, Bass-Bariton*

**16.00 Uhr: Pause mit Genüssen im Vestibül der Alten
Handelsbörse**

16:40 Uhr: Musikalische Darbietungen

Der fliegende Holländer
Die Frist ist um!
Monolog aus dem 1. Akt

Tuomas Pursio, Bass-Bariton

Rienzi, der letzte der Tribunen
Ja, eine Welt voll Leiden versüßt der Liebe Glück
Duett aus dem 1. Akt

*Merit Nath-Göbel, Sopran
Kathrin Göring, Mezzosopran*

Tristan und Isolde
Liebestod

Christian Hornef, Klavier in der Bearbeitung von Franz Liszt

Wesendonck-Lieder

Nr. 4 Schmerzen
Nr. 5 Träume

Kathrin Göring, Mezzosopran

Das Liebesverbot oder die Novize von Palermo
Ja, glühend wie des Südens Hauch

Arie des Friedrich aus dem 2. Akt

Tuomas Pursio, Bass-Bariton

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Dich teure Halle grüß' ich wieder

Arie der Elisabeth aus dem 2. Akt

Merit Nath-Göbel, Sopran

Die Künstler:

Merit Nath-Göbel studierte 2017–2023 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, seitdem an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Sie war 2023 Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und gewann den 3. Preis des Nachwuchswettbewerb des Richard-Wagner-Verbands Leipzig 2023.

Kathrin Göring studierte Gesang in Leipzig, besuchte die Meisterklasse in Dresden. Seit 2001 ist sie Ensemblemitglied an der Oper in Leipzig, ihrer Wahlheimat. Sie gastierte u.a. an der Deutschen Oper Berlin, der Deutschen Oper am Rhein, dem Aalto Theater Essen und entfaltete eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Zu Studienzeiten war sie Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes Leipzig und des Deutschen Musikrates und hat weiterhin diverse Gesangswettbewerbe gewonnen.

Tuomas Pursio hat an der Sibelius-Akademie Helsinki und dem Internationalen Opernstudio Zürich studiert. Nach Stationen als Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein und am Theater Erfurt kam er 2002 an die Oper Leipzig. Er absolviert viele Auftritte im Konzert- und Kirchenmusikbereich, 1996 hat er den Nationalen Gesangswettbewerbs von Lappeenranta gewonnen.

Christian Hornef absolvierte ein Klavierstudium bei Friedemann Rieger und Karlheinz Kämmerling, ein Dirigierstudium bei Michael Gielen und Dennis Russell Davies. Er war Preisträger verschiedener Wettbewerbe. 2002 wurde er Studienleiter und Dirigent an der Musikalischen Komödie in Leipzig, 2008 Studienleiter bzw. stellvertretender Studienleiter an der Oper Leipzig. 2024 ist er zum Professor an der Fachrichtung Klavier/Dirigieren Vokale Korrepetition der Hochschule für Musik und Theater (HMT) „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig berufen worden.